Inhalt

NICOLAI HANNIG, ANETTE SCHLIMM	
UND KIM WÜNSCHMANN	
Deutsche Filmgeschichte(n) im Portrait	11
MAREN MÖHRING	
Wege zu Kraft und Schönheit (1925)	
Bewegte und bewegende Bilder	19
NORBERT FINZSCH	
Metropolis (1927)	
Die multiplen musikalischen Leben eines Meisterwerks	26
MARTIN BAUMEISTER	
Westfront 1918 (1930)	
Im Schatten von Milestone und Remarque	33
WILFRIED RUDLOFF	
Revolte im Erziehungshaus (1930)	
Das Stück, der Film und die	
zyklische Wiederkehr der Empörung	39
SIMONE DERIX	
Mädchen in Uniform (1931)	
Die Entdeckung der Homoerotik	47
WINFRIED SÜSS	
Man braucht kein Geld (1932)	
Kapitalismuskritik mit Heinz Rühmann	52
KIM WÜNSCHMANN	
Abbruch der Synagoge (1938)	
Bewegte Bilder der Zerstörung jüdischen Lebens	
in Miinchen	-8

OLAF STIEGLITZ Olympia (1938) Fallende Pferde, oder: Tiere als strategische Unterhaltungsträger	64
REINHOLD REITH Stromsparen/Kohlenklau (1943) Propaganda in der Kriegswochenschau	69
MARTIN H. GEYER Film ohne Titel (1948) Das Leben im Ausnahmezustand als Komödie und Romanze	76
MASSIMO PERINELLI 1. April 2000 (1952) Geschichtsverdrehung im Österreich-Film	84
JAN NEUBAUER Ernst Thälmann. Sohn/Führer seiner Klasse (1954/55) Der DEFA-Zweiteiler als kommunistische Familiengeschichte	93
CLAUDIA MOISEL Sissi (1955) Abschied vom Mythos oder <i>How to be French</i>	99
RALPH JESSEN Die Halbstarken (1956)/ Berlin – Ecke Schönhauser (1957) Jugend als Problem und Projektion	107
SABINE FREITAG Das Wirtshaus im Spessart (1958)	113
JULIA TISCHLER Malaria (1962)	119

UTE SCHNEIDER	
Der geteilte Himmel (1962)	
Eine tragische Liebesgeschichte zwischen Ost und West	124
HANS-PETER ULLMANN	
Genosse Münchhausen (1962)	
Wolfgang Neuss' »grandioses Kabarett«	131
NICOLAI HANNIG	
Zur Sache, Schätzchen (1968)	
Im Kino mit der Neuen Münchner Gruppe	137
MAGNUS ALTSCHÄFL	
Jagdszenen aus Niederbayern (1969)	
Dunkelbayern	143
ALEXANDER NÜTZENADEL	
Alice in den Städten (1974)	
Heimatfragmente, urbane Landschaft und Mobilität	150
FELIX DE TAILLEZ	
Faustrecht der Freiheit (1975)	
Homosexuelle Lebensformen	
und gesellschaftliches Machtgeflecht	155
PAUL BETTS	
Solo Sunny (1980)	
Individuality, Performance and the Quest	
for an Alternative Life in the GDR	162
PETRA TERHOEVEN	
Die bleierne Zeit (1981)	
Von »großen Frauen der Weltgeschichte«?	167
NICHOLAS STARGARDT	
Mephisto (1981)	
From Flawed Novel to Sublime Film	175

HANS GÜNTER HOCKERTS Die Weiße Rose (1982) Wie ein Nachspann Justizgeschichte schrieb 186
CHRISTOPH CORNELISSEN Heimat (1984) »Manchmal bedauere ich, dass ich meinen Film ›Heimat‹ genannt habe« 197
CHRISTIANE KULLER Vorspiel (1987) Mit dem Rücken zur Leinwand 203
ANNEMONE CHRISTIANS-BERNSEE SCHTONK! (1992) Eine filmische Katharsis der Bonner Republik? 208
JULIANE HORNUNG Der Schuh des Manitu (2001) »Puder Rosa«-Rot-Grün. Männlichkeitsvorstellungen, Sexualität und Gesellschaftspolitik
ANDREAS W. DAUM Good Bye, Lenin! (2003) Coping with Change – and the Future in the Counterfactual 221
JOST DÜLFFER Der Untergang (2004) Die Fiktion des authentischen Spielfilms
ANETTE SCHLIMM Full Metal Village (2006) Ein Heimatfilm zwischen Jungvieh und Dixiklo
BRITTA VON VOITHENBERG Mord mit Aussicht (2008-2014) Langeweile und kein Netz – ein Erfolgsrezept 242

THERESIA BAUER Das weiße Band. Eine deutsche Kindergeschichte (2009) Überlegungen zur Figurenkonstellation im Hinblick auf die soziale Lage	248
ANDREAS WIRSCHING Barbara (2012) Beredsamkeit durch Schweigen	250
EMANUEL V. STEINBACHER Der Hauptmann (2017)	-39
Gewaltstrukturen und Täterschaften in Robert Schwentkes pervertierter Köpenickiade	265
BENEDIKT SEPP Schlafschafe (2021) Wie verfilmt man keine Verschwörung?	270
Nachwort	277
Personenregister	279
Filmregister	285